

**Neue Musikalien.**

**Verlag**

von

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[45608.]

- Campagnoli, B., 20 Etuden für die Violine aus der Violinschule. Zum Gebrauch beim königl. Conservatorium der Musik zu Leipzig zusammengestellt und genau bezeichnet von H. Schradieck. 3 M. 50 S.
- Cherubini, L., Ouverturen f. Orch. Part. 8. Roth cart. n. 12 M.
- Claus, H., Op. 6. Trauermarsch für Harmonium. 1 M. 25 S.
- Op. 7. Triumph-Marsch für Harmonium. 1 M. 25 S.
- Grimmer, Friedr., 20 Balladen und Romanzen im Volkston. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pfte. Mit einem Vorworte von Robert Franz. Klein 4. Grün cart. n. 3 M.
- Grünberger, L., 2 Gavotten für das Pianoforte. 1 M. 25 S.
- 3 kleine Tongemälde für das Pianoforte. 1 M. 75 S.
- Heller, Stephen, Pianoforte-Werke zu 2 Händen. Dritter Band 4. Roth cart. n. 9 M.
- Huber, H., Op. 25. Frühlingsliebe. (Dichtungen nach R. Prutz.) Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pfte. 3 M.
- Hüllweck, Ferd., Op. 21. 6 Albumblätter, für Violine mit Begleitung des Pianoforte. 3 M. 50 S.
- Improvisator, der. Phantasien und Variationen f. d. Pfte.
- No. 14. Liszt, F., Impromptu. 1 M. 25 S.
- Kleemann, Carl, Todtenklage. Clavierstück. 1 M. 50 S.
- Kleffel, Arno, Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 7. 10. 12. 14. Einzel-Ausgabe.
- No. 1. „All meine Herzgedanken“. 75 S.
- No. 2. Sonnenblicke. „Kleine Blume im engen Thal“. 50 S.
- No. 3. Erwachen. „Schneeglöckchen läuten leis' im Thal“. 75 S.
- No. 4. Das Veilchen. „Veilchen, wie so schweigend“. 50 S.
- No. 5. Frühlingslied I. „Wie die jungen Blüten leise träumen“. 50 S.
- No. 6. Frühlingslied II. „Frohe Lieder will ich singen“. 50 S.
- Kreutzer, R., 19 Etuden für die Violine. Neue Ausgabe. Zum Gebrauch beim kgl. Conservatorium der Musik zu Leipzig revidirt und genau bezeichnet von H. Schradieck. 3 M.
- Liederkreis. Sammlung vorzüglicher Lieder und Gesänge für eine Stimme mit Begleitung des Pfte. Dritte Reihe.

- No. 223. Zopff, H., „Leise rauscht's im Lindenbaume“, aus Op. 30. No. 5. 50 S.
- No. 224. Zopff, H., „Lieb' ist nicht von der Erde“, aus Op. 30. No. 12. 50 S.
- No. 225. Grimm, J. O., „In der Mondnacht“, aus Op. 1. No. 1. 75 S.

Matthison-Hansen, G., Op. 11. Sonate f. Pfte. u. Violine. 6 M.

Mendelssohn's Werke. Kritisch durchgesehene Ausgabe von Jul. Rietz.

Einzel-Ausgabe.

(No. 68.) Op. 105. Sonate in Gmoll f. das Pfte. allein. n. 1 M. 20 S.

(No. 69.) Op. 106. Sonate in B für das Pfte. allein. n. 1 M. 50 S.

(No. 117.) Musik zum Sommernachtstraum von Shakespeare.

Op. 61. Daraus einzeln:

Scherzo für das Pianoforte allein. n. 90 S.

Intermezzo für das Pianoforte allein. n. 60 S.

Notturmo für das Pianoforte allein. n. 35 S.

Hochzeitmarsch für das Pianoforte allein. n. 45 S.

Mozart, W. A., Ouverture zu der Oper: Der Schauspieldirector. Orchesterstimmen. 3 M.

Nicodé, J. L., Op. 9. 2 Charakterstücke für das Pfte. zu 2 Händen. No. 1. Es moll. 2 M. No. 2. Gmoll. 2 M. 25 S.

Parry, C., u. H. Hubert, Grosses Duo für 2 Claviere. 5 M.

Reinecke, C., Op. 87. Cadenzen zu classischen Pianoforte-Concerten.

No. 20. Zu Mozart's Concert No. 7. Cmoll. 75 S.

— Op. 141. Concert f. d. Violine mit Begleitung des Orchesters. Partitur 10 M.

Mit Orchester 13 M. 50 S.

Mit Pianoforte 7 M. 75 S.

Principalstimme 2 M. 50 S.

Thieriot, Ferd., Op. 33. 3 Duette für 2 Frauenstimmen mit Begleitung des Pianoforte. 2 M.

Vogel, Moritz, Op. 32. 3 Sonatinen zum Gebrauch beim Clavierunterricht. No. 1. Cdur. No. 2. Amoll. No. 3. Gdur. à 2 M.

Wagner, R., Elsa's Brautzug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“. Für Orgel übertragen von Ernst Halven. 75 S.

Wohlfahrt, H., Op. 47. Anthologische Clavierschule als angenehmster Unterricht für Clavier-Anfänger. Systematisch bearbeitet. Neue Ausgabe. n. 2 M. 50 S.

Wolff, Gustav, Op. 19. 32 Studien für das Pianoforte. 8 M. 75 S.

[45609.] Für's Lager empfehle ich die von mir debittirte Ausgabe von:

**Stark, tägliches Handbuch.**

Einzelne Exmpl. roh à 70 S baar; eleg. in Lwd. geb. à 1 M. 25 S baar. Von 25 Expl.

an à 60 S, resp. 1 M. 15 S baar.

Leipzig.

Justus Raumann.

**Veränderte Bezugsbedingungen.**

[45610.]

Von den in unserm Verlag erschienenen Platonis opera omnia, recogn. Baiter, Orelli et Winkelmann. 4. maj. (VIII, 1073 S.) 1839—41. 30 M ord.

geht der Vorrath ziemlich stark zu Ende. Wir sehen uns dadurch veranlasst, vom 1. Januar 1878 an sämtliche bisher bestandenen Ausnahms-Bezugsbedingungen, sowohl für deutsche als ausserdeutsche Handlungen aufzuheben und liefern dann ohne jede Ausnahme nur noch in Rechnung m. 25% u. 13/12, baar m. 33 1/3% u. 7/6.

Um Reclamationen zu vermeiden, wie bei unserer im vorigen Jahr angezeigten Preiserhöhung von Lünig's Edda, machen wir diese Anzeige schon jetzt und geben somit den betr. Handlungen Gelegenheit, ihr Lager noch zu den alten Bedingungen zu ergänzen. Später werden wir uns auf diese dreimal wiederholte Anzeige berufen.

Stuttgart, 20. November 1877.

Meyer & Zeller's Verlag  
(Fr. Vogel).

[45611.] In unserem Verlag erschien, wird jedoch nur auf Verlangen verhandelt:

**Perlen**

aus dem evangelischen Liederschatze.

Gesammelt und geordnet von

Dr. Karl Braune,

Generalsuperintendent in Altenburg.

3 Bogen 8. 25 S ord.

1 Expl. 20 S no., 10 Expl. 1 M. 80 S,

27/25 Expl. 4 M. 50 S no.

Die „Perlen“ sind bereits in vielen Schulen eingeführt.

Altenburg.

Verlagsbdlg. G. A. Pierer.

[45612.] Demnächst erscheint und wird nur fest versandt:

**Zeitschrift für das chemische Grossgewerbe.**

Herausgegeben von Dr. Jul. Post.

Jahrgang II. Heft 2. 1877. April—Juni. gr. 8. Umfang 11 Bog. Ladenpr. 3 M mit 25%. In Rechnung 13/12, baar 7/6.

Ich bitte, dieses Heft an alle Abnehmer von Jahrg. I. und Jahrg. II. Heft 1. der Zeitschrift zu senden, und ersuche nochmals, für die Käufer Fortsetzungslisten anzulegen, da Heft 2. u. ff. nur fest geliefert wird.

Zu erneuter Verwendung empfehle und stelle in beliebiger Anzahl in Commission zu Diensten:

Zeitschrift für das chemische Grossgewerbe. Jahrg. I. 1876. Vollständig. gr. 8. XIX u. 373 S. Ladenpreis 8 M mit 25%.

— do. Jahrg. II. Heft 1. 1877. Januar—März. 11 Bog. gr. 8. Ladenpreis 3 M mit 25%.

Gef. Aufträgen sehe entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. November 1877.

Robert Oppenheim.